



BUNDESKOMMISSION FALLSCHIRMSPORT (BKF)

Deutscher Fallschirmsportverband im DAeC e.V. (DFV)

Sportfachgruppe Fallschirmsport im DAeC e.V. (SFG)



Qualifikationsnormen für die bezuschusste Teilnahme an Cat.1-Wettbewerben 2018

Disziplinen

AE – Artistik (BT: Katrin Kreisel)	2
CF – Kappenformationspringen (BT: Peter Hormuth)	2
CP – Canopy Piloting (BT: Nina Engel)	3
FS – Formationspringen (BT: Matthias Maushake)	3
PS – Paraski (BT: Reinhold Haibel).....	4
S/A – Klass. Diszipl. Männer / Junioren (BT: Torsten Kunke)	5
S/A – Klass. Disz. Frauen / Juniorinnen (BT: Torsten Kunke).....	5
SP – Speed Skydiving (Koord.: Gundel Klement)	6
VFS – Vertical Formation Skydiving (BT: Matthias Maushake in Zusammenarbeit mit Mario Bosecke) 6	
WS – Wingsuitfliegen (BT: Helmut Tacke).....	7
Anhang: BKF Beschluss FS 8er	8

AE – Artistik (BT: Katrin Kreisel)



Kriterien für die bezuschusste Teilnahme an 1st Kategorie Events sind:

- Qualifikationen können nur auf einer Deutschen Meisterschaft erbracht werden.
- Es werden alle Wertungssprünge eines Wettbewerbes zur Qualifikation herangezogen und sind über offizielle Ergebnislisten nachzuweisen.
- Platzierungen unter den ersten Drei auf einer qualifizierenden DM können vom Bundestrainer als Qualifikation herangezogen werden, wobei nur maximal 2 Teams zu einem „1st Kategorie Event“ antreten können.
- Die Sportler sind dem Bundestrainer gegenüber nachweispflichtig.
- Ausschlaggebend für eine bezuschusste Teilnahme ist die erreichte Punktzahl, die das qualifizierte Team auf dieser DM erreicht. Hier ist die Punktzahl des Halbfinals der letzten WM in der jeweiligen Disziplin bindend. Wird die Punktzahl auf der qualifizierenden DM erreicht, kann das Team gefördert werden.
- Erfüllte Qualifikationen berechtigen nicht automatisch zur Teilnahme bzw. bezuschussten Teilnahme am nächsten „1st Kategorie Event“

Die Qualifikationsnormen für 2018:

Freefly: 6,8 Punkte im Durchschnitt

Freestyle: 5,9 Punkte im Durchschnitt

CF – Kappenformationsspringen (BT: Peter Hormuth)



Kriterien für die bezuschusste Teilnahme an 1st Kategorie Events sind:

- Qualifikationen können bei der DM, bei internationalen Wettbewerben und über die FAI Webchallenge erbracht werden. Im Zeitraum jeweils im Kalenderjahr vor dem Wettbewerb.
- Die Wertung nach Beendigung eines kompletten Wettbewerbs wird zur Qualifikation herangezogen.
- Platzierungen unter den ersten 2 Mannschaften der DM können vom Bundestrainer als Qualifikation herangezogen werden. Als Nachweis gilt nur die offizielle Ergebnisliste. Der Sportler ist gegenüber dem Bundestrainer nachweispflichtig.
- Qualifikationen bzw. Willenserklärungen müssen dem Bundestrainer bis zum Ende des Jahres 2017 vorliegen.
- Erfüllte Qualifikationen berechtigen nicht automatisch zur Teilnahme bzw. bezuschussten Teilnahme an dem nächsten 1st Kategorie Event.

Die Qualinormen (Punkteschnitte) für CF 2018:

2er Sequenz: 10,0

4er Sequenz: 7,0

4er Rotation: 10,0

CP – Canopy Piloting (BT: Nina Engel)



Kriterien für die bezuschusste Teilnahme an 1st Kategorie Events sind:

- Qualifikationen können nur bei der DM im Canopy Piloting erbracht werden.
- Die Wertung nach Beendigung eines kompletten Wettbewerbs wird zur Qualifikation herangezogen.
- Platzierungen unter den ersten acht der DM können vom Bundestrainer als Qualifikation herangezogen werden.
- Als Nachweis gilt nur die offizielle Ergebnisliste.
- Der Sportler ist gegenüber dem Bundestrainer nachweispflichtig.
- Die Teilnahme an mindestens einem weiteren Canopy Piloting Wettkampf vor dem Kategorie 1 Event, für den die Qualifikation gilt, ist Pflicht.
- Qualifikationen bzw. Willenserklärungen müssen dem Bundestrainer bis zum Ende des Jahres 2017 vorliegen.
- Die Norm für eine Qualifikation ist, die Gesamtpunktzahl von mindestens der niedrigsten Gesamtpunktzahl der besten 25% des letzten vollständigen Kategorie 1 Events vor der qualifizierenden DM zu erreichen.
- Erfüllte Qualifikationen berechtigen nicht automatisch zur Teilnahme bzw. bezuschussten Teilnahme am nächsten Kategorie 1 Event.

FS – Formationsspringen (BT: Matthias Maushake)



Die Deutsche Meisterschaft 2017 in Neustadt-Glewe war der Qualifikationswettkampf für die WM 2018 in Australien. Als Qualifikationsschnitt wurde angesetzt:

4er offen: 17,0 Punkteschnitt

4er Frauen: 12,5 Punkte

8er offen: 12,5 Punkteschnitt

Alle Siegermannschaften haben die Qualinorm deutlich erreicht. Nach der jetzigen Sachlage (Stand Okt 2017) sind folgende Mannschaften für die WM in Australien qualifiziert und werden voll bezuschusst entsendet:

Vierer offen: Team Airbus

Vierer Frauen: Team Skynamite

Die Mitglieder der Mannschaften sind in den A-Kader aufgenommen.

Nach Aussage des siegreichen Achters wird die Mannschaft nicht in DM-Besetzung zur WM gehen. Sich neu formierenden Mannschaften soll die Gelegenheit gegeben werden, sich nachträglich zu qualifizieren. Hierfür wird ein gesonderter Antrag an die BKF gestellt¹.

Die hervorragend springende Vierermannschaft AtomiX ist in den B-Kader aufgenommen.

In nächsten Jahr wird es wieder dazu kommen, dass die WM deutlich nach der DM stattfindet (Oktober 2018 in Australien). Der Ausgang der DM 2018 hat keinen Einfluss auf die Nominierung für Australien. Es kann der Fall eintreten, dass der

¹ Der BKF-Beschluss über den am 13.11.2018 vom BT gestellten Antrag wurde diesem am 7.12.2018 zugeleitet. Er ist diesem Dokument als Anhang beigefügt.

Deutsche Meister 2018 nicht an der WM 2018 teilnimmt, sich aber für das Wettkampfsjahr 2019 qualifiziert.

Die Qualifikationsnormen bei der DM 2018 für das Wettkampfsjahr 2019 bleiben unverändert:

4er offen: 17,0 Punkteschnitt

4er Frauen: 12,5 Punkte

8er offen: 12,5 Punkteschnitt

In diesem Zusammenhang weise ich aus gegebenem Anlass auf einen früheren Beschluss hin: Bei den Vierermannschaften kann zum internationalen Wettbewerb maximal ein Springer/in ausgewechselt werden. Ersatzleute sind ausgeschlossen. Bei Achtermannschaften maximal zwei Springer. Sollten mehr Springer ausgetauscht werden, kann der BT eine Qualifikation ansetzen, zu der auch andere Mannschaften antreten können.



PS – Paraski (BT: Reinhold Haibel)

Grundsätzliches:

- Qualifikationen können zurzeit nur auf internationalen Wettbewerben erbracht werden. CISM-Wettkämpfe gelten als internationale Wettbewerbe.
- Alle Wertungen für Qualifikationen beginnen mit dem ersten Riesentorlauf / Wettbewerbssprung
- Es werden alle Riesentorläufe / Wettbewerbssprünge eines Wettbewerbs zur Qualifikation herangezogen.
- Erfüllte Qualifikationen berechtigen nicht automatisch zur Teilnahme an der Weltmeisterschaft.
- Nachweise nur über offizielle Ergebnislisten.
- Platzierungen unter den ersten 15 der Einzelwertung auf o.g. Wettkämpfen können vom Bundestrainer als Qualifikation herangezogen werden.
- Der Sportler ist gegenüber dem Bundestrainer nachweispflichtig.
- Die Teilnahme an mindestens zwei Fallschirm-Ski Wettkämpfen vor der WM 2019 in Tschechien ist Pflicht.
- Der Qualifikationszeitraum beginnt im Januar 2018 und endet im Februar 2019.

Qualifikationen müssen dem Bundestrainer bis Februar 2019 vorliegen.

Damen:

Es muss mindestens eine Platzierung unter den ersten 5 der Damenkombinationswertung erbracht werden.

Herren/Junioren:

Es muss mindestens eine Platzierung unter den ersten 15 der Herrenkombinationswertung erbracht werden.

Junioren müssen mindestens eine Platzierung unter den ersten 7 der Juniorenkombinationswertung erbringen.

Master:

Es muss mindestens eine Platzierung unter den ersten 6 der Kombinationswertung erbracht werden.

S/A – Klass. Diszipl. Männer / Junioren (BT: Torsten Kunke)



Grundsätzliches:

- Qualifikationen können nur auf internationalen Wettbewerben oder Deutschen Meisterschaften erbracht werden.
- Alle Wertungen für Qualifikationen beginnen mit dem ersten Wettbewerbssprung.
- Es werden alle Wertungssprünge eines Wettbewerbes zur Qualifikation herangezogen und sind über offizielle Ergebnislisten nachzuweisen.
- Platzierungen unter den ersten Drei der Einzelwertung auf o.g. Wettkämpfen können vom Bundestrainer als Qualifikation herangezogen werden.
- Der Sportler ist gegenüber dem Bundestrainer nachweispflichtig.
- Der Qualifikationszeitraum beginnt am 20.09.2016 und endet am 22. Juli 2018.
- Erfüllte Qualifikationen berechtigen nicht automatisch zur Teilnahme an den Weltmeisterschaften!

Zielqualifikationen: Erforderliche Anzahl – zwei (3)

Es müssen mindestens vier (4) Wertungssprünge je Wettbewerb durchgeführt worden sein.

Die Norm für eine Qualifikation für Herrenbewerbe beträgt 1,6 cm oder weniger, Juniorenbewerbe 3,5 cm oder weniger im Schnitt aller Wettbewerbssprünge. Die Teilnahme an der Finalrunde im Einzelziel bei CISM/WM im angegebenen Zeitraum gilt als Qualifikationsergebnis. Wettkämpfe mit einem Schnitt von unter 1cm zählen doppelt.

Stilqualifikation: Erforderliche Anzahl – eine (2)

Es muss mindestens ein (1) Wertungssprung in einem Wettbewerb durchgeführt werden.

Die Norm für eine Qualifikation beträgt für Herrenbewerbe 7,6 sec. oder weniger, Juniorenbewerbe 10,5 sec. oder weniger incl. Strafe.

S/A – Klass. Disz. Frauen / Juniorinnen (BT: Torsten Kunke)



Grundsätzliches:

- Qualifikationen können nur auf internationalen Wettbewerben oder Deutschen Meisterschaften erbracht werden.
- Alle Wertungen für Qualifikationen beginnen mit dem ersten Wettbewerbssprung.
- Es werden alle Wertungssprünge eines Wettbewerbes zur Qualifikation herangezogen und sind über offizielle Ergebnislisten nachzuweisen.
- Platzierungen unter den ersten Drei der Einzelwertung auf o.g. Wettkämpfen können vom Bundestrainer als Qualifikation herangezogen werden.
- Der Sportler ist gegenüber dem Bundestrainer nachweispflichtig.
- Der Qualifikationszeitraum beginnt am 20.09.2016 und endet am 22. Juli 2018.
- Erfüllte Qualifikationen berechtigen nicht automatisch zur Teilnahme an den Weltmeisterschaften!

Zielqualifikationen: Erforderliche Anzahl – zwei (3)

Es müssen mindestens vier (4) Wertungssprünge je Wettbewerb durchgeführt worden sein.

Die Norm für eine Qualifikation für Frauenbewerbe beträgt 1,8 cm oder weniger,

Juniorenbewerbe 4,5 cm oder weniger im Schnitt aller Wettbewerbssprünge. Die Teilnahme an der Finalrunde im Einzelziel bei CISM/WM im angegebenen Zeitraum gilt als Qualifikationsergebnis. Wettkämpfe mit einem Schnitt von unter 1cm zählen doppelt.

Stilqualifikation: Erforderliche Anzahl – eine (2)

Es muss mindestens ein (1) Wertungssprung in einem Wettbewerb durchgeführt werden.

Die Norm für eine Qualifikation beträgt für Frauenbewerbe 9,0 sec. oder weniger, Juniorenbewerbe 11,5 sec. oder weniger incl. Strafe.

SP – Speed Skydiving (Koord.: Gundel Klement)



Kriterien für die bezuschusste Teilnahme an 1st Kategorie Events sind:

- Qualifikationen können bei der DM, bei den ISSA Wettbewerben und weiteren internationalen Wettbewerben im Speed Skydiving erbracht werden.
- Die Wertung nach Beendigung eines kompletten Wettbewerbs wird zur Qualifikation herangezogen.
- Platzierungen, unter den ersten vier der DM können vom Bundestrainer bzw. Koordinator als Qualifikation herangezogen werden.
- Als Nachweis gilt nur die offizielle Ergebnisliste.
- Der Sportler ist gegenüber dem Bundestrainer bzw. Koordinator nachweispflichtig.
- Qualifikationen bzw. Willenserklärungen müssen dem Bundestrainer bzw. Koordinator bis zum Ende des Jahres 2017 vorliegen.
- Die Qualifikationsnorm für diese Disziplin ist der Schnitt des Semifinales des letzten 1st Kategorie Events.
- Erfüllte Qualifikationen berechtigen nicht automatisch zur Teilnahme bzw. bezuschussten Teilnahme am nächsten 1st Kategorie Event.

Die Qualifikationsnorm für 2018 ist **436 km/h**

VFS – Vertical Formation Skydiving (BT: Matthias Maushake in Zusammenarbeit mit Mario Bosecke)

Kriterien für die bezuschusste Teilnahme an 1st Kategorie Events sind:

- Qualifikationen können bei der DM und bei internationalen Wettbewerben in VFS erbracht werden.
- Die Wertung nach Beendigung eines kompletten Wettbewerbs wird zur Qualifikation herangezogen.
- Platzierungen, unter den ersten 2 Mannschaften der DM, können vom Bundestrainer bzw. Koordinator als Qualifikation herangezogen werden.
- Als Nachweis gilt nur die offizielle Ergebnisliste.
- Der Sportler ist gegenüber dem Bundestrainer bzw. Koordinator nachweispflichtig.
- Qualifikationen bzw. Willenserklärungen müssen dem Bundestrainer bzw. Koordinator bis zum Ende des Jahres vorliegen.
- Die Qualifikationsnorm für diese Disziplin ist der Schnitt des 8. Platz des letzten 1st Kategorie Events.

- Erfüllte Qualifikationen berechtigen nicht automatisch zur Teilnahme bzw. bezuschussten Teilnahme am nächsten 1st Kategorie Event.

Qualifikationsnorm für 2018 ist **8,25 Punkte Durchschnitt**



WS – Wingsuitfliegen (BT: Helmut Tacke)

Grundsätzliches:

- Qualifikationen können bei der DM erbracht werden.
- Die Wertung nach Beendigung eines kompletten Wettbewerbs wird zur Qualifikation herangezogen.
- Als Nachweis gilt nur die offizielle Ergebnisliste.
- Der Sportler ist gegenüber der BT nachweispflichtig.
- Die (formlose) Teilnahmeerklärung des Qualifizierten muss bis Ende Februar des darauffolgenden Jahres vorliegen.

Qualifikation Wingsuit Performance

- Die Teilnahme an mindestens einem weiteren Wingsuit Performance Wettkampf vor dem Kategorie-1-Event, für das die Qualifikation gilt, ist Pflicht.
- Als Maßstab für die Qualifikation gilt das letzte vollständige Kategorie-1-Event. Für die Qualifikation müssen mindestens 75% der höchsten Punktzahl dieses Events erreicht werden.

Beispiel:

Höchste Punktzahl des letzten Kategorie-1-Events: 287,6%

75% dieser Punktzahl: 215,7%

- Für die Qualifikation **2018** müssen mindestens **222,2%** erreicht werden.

Qualifikation Wingsuit Acrobatic

- Die Teilnahme an mindestens einem weiteren Wingsuit Acrobatic Wettkampf vor dem Kategorie-1-Event, für das die Qualifikation gilt, ist Pflicht.
- Als Maßstab für die Qualifikation gilt das letzte vollständige Kategorie-1-Event. Für die Qualifikation müssen mindestens 85% der höchsten Punktzahl dieses Events erreicht werden.

Beispiel:

Höchste Punktzahl des letzten Kategorie-1-Events: 288,71

85% dieser Punktzahl: 245,40

- Für die Qualifikation **2018** müssen mindestens **245,40** erreicht werden.

Anhang: BKF Beschluss FS 8er

Per E-Mail am 7.12.2018 an den Bundestrainer FS Matthias Maushake übersandt

Hallo Matthias,

die Mitglieder der BKF haben Deinen "Antrag auf Nachnominierung einer 8er Mannschaft zur bezuschussten Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Australien im Oktober 2018" sehr aufmerksam gelesen und in den vergangenen Tagen intensiv besprochen, um zu einer einheitlichen Haltung zu gelangen, wie denn mit diesem besonderen Fall zu verfahren ist, und wie ein Verfahren geschaffen werden kann, das den vielen (unterschiedlichen) gedanklichen Ansätzen gerecht wird.

Das Ergebnis des intensives Gedankenaustauschs innerhalb der BKF lautet wie folgt:

Die BKF stimmt dem weiter unten befindlichen Antrag prinzipiell zu, allerdings unter dem Vorbehalt, dass das von Dir unten geschilderte Verfahren um einige (per Unterstreichung kenntlich gemachte) Punkte ergänzt, präzisiert bzw. sogar abgeändert wird.

1. Die Achtermannschaft bildet sich namentlich bis zum 15.1.18, um ausreichend Zeit für Training zu haben.
2. Die Achtermannschaft erstellt einen Trainingsplan, der dem BT FS übermittelt wird.
3. Die Mitglieder der Mannschaft sind bis zur WM nicht austauschbar (außer verletzungsbedingt natürlich). Die "sechs aus acht"-Regel gilt für die Nachqualifikation nicht. Hiermit soll verhindert werden, dass dann immer noch leistungsstarke, ehemalige Mitglieder des Nationalachters „helfen“, den Qualischnitt zu erreichen und dann ausgetauscht werden.
4. Die Mannschaft springt bis (einschließlich) Juli 2018 einen Qualifikationswettkampf über zehn Runden. Aus Mangel an Achterwettkämpfen, kann das Qualispringen auf einem beliebigen Platz gesprungen werden. Es muss von mindestens drei anwesenden und erfahrenen FS Schiedsrichtern gewertet werden. Der Termin muss dem BT rechtzeitig genannt werden.
5. Die Mannschaft nimmt verbindlich an der Deutschen Meisterschaft 2018 teil.
6. Der Qualifikationsschnitt wird auf 13,0 Punkte im Schnitt erhöht.
7. Die 10 Qualifikationsrunden werden durch die SR „händisch“ gelöst.
8. Alle Kosten/Ausgaben in Verbindung mit der Tätigkeit der SR werden vom Team getragen.
9. Dieses Verfahren steht auch anderen, an der bezuschussten Teilnahme interessierten Teams, offen.

Selbstverständlich steht es allen interessierten 8er-Mannschaften frei, sich beim BT FS um eine Teilnahme an der Weltmeisterschaft auf eigene Kosten zu bewerben. Sollte dieses Szenario eintreten, werden BKF und BT FS gemeinsam über die Vergabe des einen Startplatzes entscheiden.

Sollte es Fragen zum Verfahren bzw. zur Entscheidung der BKF geben, stehen wir für Rückfragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen dem Team eine erfolgreiche und effektive Vorbereitungszeit, alles Gute und drücken bereits jetzt für die Qualifikation die Daumen.

Für die BKF

Markus Bastuck